

VIERTELJAHRSSCHRIFT DER NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

Unter Mitwirkung von H. FISCHER und FR. STÜSSI

herausgegeben von

HANS STEINER

MITTEILUNGEN	Seite	NATURSCHUTZ	Seite
E. MESSIKOMMER: Beitrag zur Kenntnis der Algenflora der nördlichen Alpsteingewässer. (Mit 2 Abbildungen im Text)	287	E. AMMANN: Auswirkungen von Fische- rei und Jagd auf das freilebende Wild	344
H. HEUSSER: Markierungen an Amphibien. (Mit 13 Abbildungen im Text)	304	NEKROLOGE	
E. KRAMER: Eine neue Rasse der Aspispiper aus dem südwestlichen Frankreich <i>Vipera aspis zinnikeri</i> n. subsp. (Mit 2 Abbildungen im Text)	321	ALFRED GYSI (1865—1957)	353
M. FRIANT: Sur la dentition des Multituberculés, mammifères très anciens. (Avec 4 figures dans le texte)	327	PIERRE LARDY (1903—1958)	354
† W. KNOLL: Das morphologische Blutbild der Sirenen	332	VORTRAGE DER NGZ	356
BERICHTE		NATURWISSENSCHAFTLICHE GESELLSCHAFTEN	
W. KUHN: Der Firnzuwachs pro 1957/58 in einigen schweizerischen Firngebieten. XLV. Bericht. (Mit einer Abbildung im Text und 13 Tabellen)	334	Telegramm	366
		BUCHBESPRECHUNGEN	
		K. VON FRISCH: Erinnerungen eines Biologen	367
		K. BLOCH: Zur Theorie der naturwissenschaftlichen Systematik	367
		L. WEINBERGER und G. LAHNER: Eiszeitproblem	369
		F. SAXER: Quer durch die Alpen. Ein geologischer Exkursionsführer	369
		H. BATZER: Einführung in die makromolekulare Chemie	370

Gleichzeitig mit dem Schlussheft ist erschienen:

Abhandlung Nr. 6; HANS BURLA: Darwin und sein Werk.
74 Seiten mit 20 Abbildungen im Text (Neujahrsblatt 1959).

Preis Fr. 7.—

Die Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich erscheint vom 101. Jahrgang 1956 an in einer zwanglosen Reihenfolge selbständiger Abhandlungen und einem auf Ende des Jahres veröffentlichten Schlussheft, welches Mitteilungen enthält. Jährliches Abonnement Fr. 30.—. Jede Abhandlung kann einzeln bezogen werden. Preis je nach Umfang. Bestellungen, auch früher erschienener Publikationen der Naturforschenden Gesellschaft, nimmt der Verlag, Gebr. Fretz AG, Zürich 8, entgegen.

Druckfertige Manuskripte sowie alle Zusendungen, Bücher, sind an die Redaktion: Prof. Dr. H. Steiner, Zoologisches Institut der Universität, Künstlergasse 16, Zürich, zu richten. Die Verfasser erhalten auf Wunsch kostenlos 50 Sonderdrucke. Weitere Abzüge, eventuell mit Umschlag, zu Herstellungspreisen. Annahme und Bestellungen von Anzeigen durch den Verlag Gebr. Fretz AG, Zürich.

Schriftenaustausch. Institute und Gesellschaften des In- und Auslandes, welche mit der Vierteljahrsschrift im Austausch stehen, bitten wir, alle Sendungen nicht an die Adresse des Präsidenten oder der Redaktion zu richten, sondern direkt an die Tauschstelle der Zentralbibliothek in Zürich.

Die auf Rechnung der NGZ hergestellten Klischees können vom Autor innert einer Frist von 1 Jahr nach Vollendung des Druckes gratis übernommen werden. Nach Ablauf dieser Frist werden die Klischees zerstört.
